Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 9: Museen und Bibliotheken = Musées et bibliothèques = Museums and libraries

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VENTUS E

Schweizer Fabrikat

DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputzmontage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

Schloß- und Beschlägefabrik AG
4245 Kleinlützel SO
Telephon 061 / 89 86 77 / 78

Sprache den heutigen Stand der Vorfabrikation und ihre Entwicklungstendenzen. Die Probleme der Bauunternehmung werden in einem Beitrag von Professor Dr. K. Pfarr von der Technischen Universität Berlin dargestellt. Zum aktuellen Thema der Generalunternehmung äußert sich auf Grund großer Sachkenntnis Ministerialrat Dipl.-Ing. Dr. techn. E. Liepolt, Wien. Zwischen den Fachreferaten findet sich auch ein Beitrag von Heinz Joß, Arch. SIA, Zürich, über die Zentralstelle für Baurationalisierung. Die wichtigsten Diskussionsvoten wurden ebenfalls in die Broschüre aufgenommen und vermögen neben den nach einer Tonbandaufnahme niedergeschriebenen Referaten die lebhafte Atmosphäre einer wohlgelungenen Tagung wiederzugeben.

Kevin Lynch

Das Bild der Stadt
(The Image of the City)

Band 16 der Bauwelt-Fundamente. Verlag Ullstein Berlin / Frankfurt / Wien. 215 Seiten, 140 Bilder, Format 14 × 19 cm. Laminierte Broschur Fr. 15.–.

Ein Stadtbild im historischen Sinn gibt es heute – von glücklichen Ausnahmen abgesehen – nicht mehr. Unseren Großstädten droht die Gefahr der Gestaltlosigkeit, der Unüberschaubarkeit und – daraus folgend – der Unmöglichkeit einer schnellen und sicheren Orientierung. Anzusteuerndes Ziel ist eine urbane Bildstruktur, die die Stadt und ihre einzelnen Teile vorstellbar und unverwechselbar macht, die das Sichzurechtfinden erleichtert und optische Reize vermittelt, durch die das Leben in der Stadt attraktiv wird.
Das Buch von Kevin Lynch ist ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zu diesem Ziel. In drei amerikanischen Großstädten: Boston, Jersey City und Los Angeles, hat der Autor eine großangelegte Befragung der Bevölkerung durchgeführt und die Ergebnisse in einer spannend zu lesenden Studie ausgewertet. Systematisch werden die Elemente analysiert, welche die «Image» einer Stadt ausmachen: Wege, Grenzlinien, Bereiche, Brennpunkte und Merkzeichen. Dabei wird deutlich, daß wir eher auf das harmonische (ohnehin wohl unwiederbringlich verlorene) als auf das charakteristische Stadtbild verzichten können.
Kevin Lynch, der aus Chicago stammt und Schüler von Frank Lloyd Wright war, hat als Berater für Städtebauprojekte im ganzen Land reiche praktische Erfahrungen gesammelt; von 1954 bis 1959 leitete er gemeinsam mit Professor György Kepes ein Versuchsprojekt, das die anschauliche Form der Stadt zum Gegenstand hatte; heute ist er außerordentlicher Professor für Städteplanung am Institute of Technology in Massachusetts.
Es kann keinen Zweifel darüber geben, daß die hier publizierten Beobachtungen und Erkenntnisse von unmittelbarem Nutzen für die zukünftige Stadtplanung sein werden. Auch können die exakt beschriebenen Befragungsmethoden als beispielhaft für ähnliche Untersuchungen gelten, wie sie in großem Ausmaß dringend erforderlich sind.

Ausstellungen

Salon der Industrialisierung des Baugewerbes

Der 2. Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes wird vom 8. bis 16. Oktober auf dem neuen ständigen Messegelände in Bologna abgehalten werden. Sein Zweck ist, den Fachleuten eine Rundschau über das Bauwesen zu geben, von den gegenwärtig angewandten Vorfabrikationssystemen (Stahl, Beton, Backsteinen) bis zu den Baumaschinen, den Ausrüstungen der Baustellen, den Bekleidungsmaterialien, den Schließeinrichtungen, den elektrischen Anlagen und den hygienischen Einrichtungen.
Im Rahmen des Salons werden bedeutende Veranstaltungen stattfinden, wie zum Beispiel die Tagung des Italienischen Bauzentrums (Centro Italiano dell'Edilizia) unter dem Vorsitz Danilo de' Coccis. Das Thema ist die «Bilanz der Bauindustrialisierung in Italien: der öffentliche und Wohnbau». Zwei Gespräche am runden Tisch werden die Probleme der Vorfabrikation im Schul- und Spitalbau besprechen. Auch werden interessante Gespräche zwischen den Ausstellern und den Vertretern der Wirtschaft stattfinden.

4. Salon du Meuble

Der 4. Salon du Meuble findet vom 20. bis 25. Januar 1967 im Ausstellungspark der Porte de Versailles in Paris statt.

Gesundheit und Siedlungsbau

Vom 5. bis 7. Oktober 1966 findet im neuen Physikhörsaal der ETH eine Tagung unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für Präventivmedizin und dem Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung die Tagung Gesundheit und Siedlungsbau statt.

Hinweise

Liste der Photographen

Victor Bouverat, Genf
Günther Fischer & Co., Hannover
Jürg Gasser, Zürich
Änne Heise, Hannover
Julius Shulman, Los Angeles
Ezra Stoller Associates, New York

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld